



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernzielkontrollen Deutsch 9./10. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
------------------	---

9. Klasse

A Richtig schreiben

Getrennt- und Zusammenschreibung

Lernzielkontrolle A (leicht)	5
Lernzielkontrolle B (schwer)	6

Rechtschreibstrategien anwenden

Lernzielkontrolle A (leicht)	7
Lernzielkontrolle B (schwer)	8

B Sprache untersuchen und Zeichensetzung

Satzverknüpfungen

Lernzielkontrolle A (leicht)	9
Lernzielkontrolle B (schwer)	10

Indirekte Rede

Lernzielkontrolle A (leicht)	11
Lernzielkontrolle B (schwer)	12

Kommasetzung

Lernzielkontrolle A (leicht)	13
Lernzielkontrolle B (schwer)	14

C Texte schreiben

Textsortenumwandlung – Perspektivisches Schreiben

Lernzielkontrolle A (leicht)	16
Lernzielkontrolle B (schwer)	18

Eine Argumentation verfassen

Lernzielkontrolle A (leicht)	20
Lernzielkontrolle B (schwer)	21

Eine erweiterte Inhaltsangabe zu einem Sachtext verfassen

Lernzielkontrolle A (leicht)	23
Lernzielkontrolle B (schwer)	24

D Lesen

Einen literarischen Text verstehen

Lernzielkontrolle A (leicht)	26
Lernzielkontrolle B (schwer)	27

Eine Stellenanzeige analysieren

Lernzielkontrolle A (leicht)	29
Lernzielkontrolle B (schwer)	30

Einen lyrischen Text verstehen

Lernzielkontrolle A (leicht)	32
Lernzielkontrolle B (schwer)	34

10. Klasse

A Richtig schreiben

Groß- und Kleinschreibung

Lernzielkontrolle A (leicht)	36
Lernzielkontrolle B (schwer)	37

Fremdwörter zuordnen

Lernzielkontrolle A (leicht)	38
Lernzielkontrolle B (schwer)	40

B Sprache untersuchen und Zeichensetzung

Textaussagen in eigenen Worten wiedergeben und zitieren

Lernzielkontrolle A (leicht)	41
Lernzielkontrolle B (schwer)	43

Sprachliche Mittel erkennen und belegen

Lernzielkontrolle A (leicht)	45
Lernzielkontrolle B (schwer)	46

Satzreihe und Satzgefüge

Lernzielkontrolle A (leicht)	47
Lernzielkontrolle B (schwer)	48

C Texte schreiben

Textsortenumwandlung – Perspektivisches Schreiben I

Lernzielkontrolle A (leicht)	51
Lernzielkontrolle B (schwer)	53

Argumentieren in Form eines Leserbriefes

Lernzielkontrolle A (leicht)	57
Lernzielkontrolle B (schwer)	58

Textsortenumwandlung – Perspektivisches Schreiben II

Lernzielkontrolle A (leicht)	61
Lernzielkontrolle B (schwer)	62

D Lesen

Eine Satire verstehen

Lernzielkontrolle A (leicht)	64
Lernzielkontrolle B (schwer)	66

Einen Sachtext verstehen

Lernzielkontrolle A (leicht)	69
Lernzielkontrolle B (schwer)	71

Lyrik verstehen

Lernzielkontrolle A (leicht)	73
Lernzielkontrolle B (schwer)	75

Lösungen	76
-----------------------	----

Quellenverzeichnis	94
---------------------------------	----

Einleitung

Heterogenität als Herausforderung

Individualisierung, Heterogenität, Kompetenzorientierung, gemeinsames Lernen, Differenzierung – das sind die großen Herausforderungen der Unterrichtsplanung und -umsetzung. Die zunehmende Heterogenität der Lerngruppen erfordert sowohl in integrativen als auch kooperativen Schulformen eine Differenzierung, um ein gemeinsames Lernen zu ermöglichen. Die Ausgangsbedingungen für das Lernen sind sehr unterschiedlich. Bereits seit den 1970er-Jahren steht der Grundsatz der Chancengleichheit im Zentrum der Bildungspolitik. So haben die Bildungseinrichtungen die unterschiedlichen Lernausgangslagen, Interessen, Motivationen und Fähigkeiten der Lernenden zu berücksichtigen, indem sie den Unterricht individualisieren und differenzieren. Aber nicht nur der Unterricht muss auf die unterschiedliche Lerngeschwindigkeit, Interessenslage, Motivationen und Lernvoraussetzungen der Schüler¹ abgestimmt werden, sondern auch die Leistungsmessungen.

Einsatz der Lernzielkontrollen

Die Lernzielkontrollen dieses Heftes decken die folgenden Kompetenzbereiche der Bildungsstandards Deutsch ab:

- Schreiben
- Lesen und Rezipieren – mit literarischen und unliterarischen Texten/Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren

Die Lernzielkontrollen enthalten viele grundlegende Themen der Klasse 7 und 8. Die Tests eignen sich einerseits dazu, die Lernausgangssituation abzufragen oder aber den Lernstand zu überprüfen (z.B. vor einer Klassenarbeit). Allgemein erfolgte die Konzeption und Differenzierung der Lernzielkontrollen in Hinblick auf die Kompetenzanforderungsbereiche von Haupt- und Realschülern. Sie können aber auch in höheren Jahrgangsstufen (z.B. zur Wiederholung) eingesetzt werden.

Neben der Leistungsüberprüfung wird durch die Lernstandserhebungen den Lehrenden, Lernenden und den Eltern der Förderbedarf aufgezeigt, sodass gezielte und individuelle Fördermaßnahmen eingeleitet werden können.

Mithilfe der Lösungsseiten soll das Korrigieren erleichtert werden. Neben Musterlösungen gibt es Anregungen für individuelle Schülerlösungen sowie Checklisten. Die leichten Lernzielkontrollen sind in der Kopfzeile mit A, die schweren mit B gekennzeichnet.

Aufbau der einzelnen Lernzielkontrollen

Einige Lernzielkontrollen können die Schüler direkt auf dem Arbeitsblatt lösen. Für freiere Schreibaufgaben benötigen die Lernenden extra Seiten. Deshalb finden Sie am Ende des Buches eine linierte Seite als Kopiervorlage.

Des Weiteren haben wir uns darum bemüht, die Lernzielkontrollen in beiden Differenzierungsstufen ähnlich aufzubauen. Die Aufgabenstellungen berücksichtigen die verschiedenen Kompetenzstufen:

- Kompetenzstufe 1: Reproduktion (z.B. Abfragen von Regelwissen)
- Kompetenzstufe 2: Reorganisation (z.B. Anwendung von Regelwissen, einfache Schlussfolgerungen ziehen)
- Kompetenzstufe 3: Transfer (z.B. komplexe Schlussfolgerungen ziehen, einfache Probleme lösen)

Die Differenzierung erfolgt weitestgehend an denselben Inhalten bzw. Themenschwerpunkten. Dies soll Ihnen die Korrektur, aber auch den Vergleich erleichtern. Die Differenzierung erfolgt sowohl quantitativ als auch durch didaktische Reduktion (z.B. unterschiedliche Voraussetzung von Fachbegriffen). Außerdem wurden zur Differenzierung verschiedene Aufgabenformate gewählt. Die leichte Variante greift oftmals Aufgaben im geschlossenen Format (z.B. Multiple-Choice-Aufgaben) bzw. Aufgaben im halboffenen Format (z.B. Vervollständigung von Lückentexten) auf, während in der schweren Variante häufig auch Aufgaben im offenen Format (z.B. Produktion eigener Texte) vorzufinden sind. An die beiden unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der Lernzielkontrollen sind dementsprechend unterschiedliche Kompetenzanforderungen bzw. -niveaus gekoppelt.

Es wurde bewusst auf eine vorgegebene Punktverteilung verzichtet. Die Lehrpersonen erhalten somit die Möglichkeit, den Schwerpunkt der Lernzielkontrollen an ihre Lerngruppen anzupassen.

Wir hoffen, dass dieses Heft Ihnen Anregung und Unterstützung für eine differenzierte Leistungsabfrage bietet.

Anja Alwan und Kathrin Ebner

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

1 Schreibe die passende Verb-Nomen-Verbindung in die Lücken. Manche musst du verändern.

Urlaub mit Freunden

Im Urlaub möchte Birthe mehr _____ (Sport treiben/sporttreiben/
Sporttreiben), während ihr Mann lieber faul am _____

(Strand liegen/strandliegen/Strandliegen) möchte. Anja dagegen hasst es nur, wenn sie

_____ (Treppen steigen/treppensteigen/Treppensteigen) muss.

Manuel will abends mit Freunden am Strand _____

(Volleyball spielen/volleyballspielen/Volleyballspielen). Da das Büfett so lecker ist, wollen die Freunde durch

Sport auf ihr Gewicht positiven _____ (Einfluss nehmen/
einflussnehmen/Einflussnehmen).

2 a) Trenne die Wörter ab. Markiere die Wortgrenzen durch einen Strich.

GARNICHTBITTERBÖSESÜßSAUERZUVIELSPORTBEGEISTERTIRGENDWO

b) Schreibe zu jedem abgetrennten Wort einen passenden Satz.**3 Streiche die jeweils falsche Schreibung durch.**

a) In Venedig kannst du abends sehr schön spazieren fahren/spazierenfahren.

b) Mario liebt es, sich mit Freunden in den Pizzerien zu treffen, auch wenn dann etwas Arbeit liegen bleibt/
liegenbleibt.

c) Im Sommer hasst er Venedig, denn die Touristenmassen sind nicht auszuhalten/nichtauszuhalten.

d) In dieser Zeit verabschiedet er sich wie viele/wieviele Venezianer aus der Stadt.

e) Mit 30 Millionen Touristen jährlich ist die Stadt völlig über laufen/völlig überlaufen.

f) Die Auswirkungen dieser Menschenmassen kann noch keiner vorher sagen/vorhersagen.

g) Boote haben in Venedig einen Stellenwert wie wo anders/woanders ein Auto.

1 Ergänze die passenden Nomen-Verb-Verbindungen im Lückentext.

Strand liegen/strandliegen/Strandliegen • Sport treiben/sporttreiben/Sporttreiben •
Volleyball spielen/volleyballspielen/Volleyballspielen • Einfluss nehmen/einflussnehmen/
Einflussnehmen • Treppen steigen/treppensteigen/Treppensteigen

Urlaub mit Freunden

Im Urlaub möchte Birthe mehr _____, während ihr Mann

lieber faul am _____ möchte.

Anja dagegen hasst es nur, wenn sie _____ muss.

Manuel will abends mit Freunden am Strand _____.

Da das Büfett so lecker ist, wollen die Freunde durch Sport auf ihr Gewicht positiven

_____.

2 a) Trenne die Wörter ab. Markiere die Wortgrenzen durch einen Strich.

GARNICHTBITTERBÖSESÜßSAUERZUVIELSPORTBEGEISTERTIRGENDWOÜBERHAUPTNICHT

b) Schreibe zu jedem abgetrennten Wort einen passenden Satz.**3 Streiche die jeweils falsche Schreibung durch und erkläre mit deinem Regelwissen, warum das Wort so geschrieben wird.**

- a) In Venedig kannst du abends sehr schön spazieren fahren/spazierenfahren.
- b) Mario liebt es, sich mit Freunden in den Pizzerien zu treffen, auch wenn dann etwas Arbeit liegen bleibt/liegenbleibt.
- c) Im Sommer hasst er Venedig, denn die Touristenmassen sind nicht auszuhalten/nichtauszuhalten.
- d) In dieser Zeit verabschiedet er sich wie viele/wieviele Venezianer aus der Stadt.
- e) Mit 30 Millionen Touristen jährlich ist die Stadt völlig über laufen/völlig überlaufen.
- f) Die Auswirkungen dieser Menschenmassen kann noch keiner vorher sagen/vorhersagen.
- g) Boote haben in Venedig einen Stellenwert wie anders wo/anderswo ein Auto.
- h) Das Spazieren gehen/Spazierengehen an der Uferpromenade Zattere ist sehr schön.
- i) Das Dorf Asolo befindet sich auf dem Festland und ist von grünen Hügeln um rundet/umrundet.
- j) Aber dieses Dorf ist bei den Lagunenbewohnern verpönt, was schwer verständlich/schwerverständlich ist.

1 Finde die passende Strategie (A–E), die du zur korrekten Schreibung der markierten Stelle anwendest und trage sie in die Tabelle ein.

- A** Ich achte auf die Vor- oder die Nachsilbe. **B** Ich bilde die Mehrzahl des Wortes und beachte die Endung.
C Ich beachte den Wortursprung. **D** Ich überprüfe die Wortart.
E Ich achte auf die Vokallänge.

	Strategie
1. <u>End</u> lich steht die Entscheidung fest.	
2. Oma kauft Opa einen neuen Garten <u>zw</u> erg.	
3. Anton <u>gr</u> äbt im Wald nach antiken Münzen.	
4. Beim <u>L</u> aufen sah sie einen Hirsch.	
5. Hast du die <u>Mi</u> ete schon überwiesen?	
6. Das Mammut stammt aus der <u>Ur</u> zeit.	
7. Sie verga <u>ß</u> ihre Hausaufgaben.	
8. Du hast Nutella am <u>Kinn</u> .	
9. Er verliebte sich in ihr <u>L</u> achen.	

2 Trage die fehlenden Konsonanten in die Lücken ein.

- a) Täglich posten über 200 Mi_____ionen Mitglieder auf Instagram ihre Storys.
b) Neue Updates und die zunehmende Bekanntheit von Apps sorgen dafür, dass die Nutzerza_____l steigt.
c) Nicht nur Privatpersonen sind auf beliebten Onlineplattformen zu finden. Auch Unternehmen machen dort flei_____ig Werbung.
d) Sehr beliebt sind bei vielen Nutzern Fi_____ter, die Personen in niedliche Tiere verwandeln.
e) Doch gerade als junger Mann sollte man aufpa_____en.
f) Hundehoren sind zwar bei den Mädchen beliebt, aber sie finden diese bei Jungen sehr una_____raktiv.

3 *Dass oder das?*

- a) Ich denke, _____ du mir später noch eine Nachricht schreibst.
b) _____ ich nichts mehr von dir gehört habe, enttäuscht mich sehr.
c) _____ alte Handy von Mama, _____ sie immer noch behält, kann nur zehn SMS speichern.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernzielkontrollen Deutsch 9./10. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

